Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
St.-Martin-Straße 64, 81541 München
Telefon 089-54504180
Telefax 089-54504181 8
info@bjv.de
www.bjv.de

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8

80331 München

Vorab per Mail: buero.ob@muenchen.de

26.08.2014

Ausschreibung Fotowettbewerb Metropolregion München

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zunächst möchte ich Ihnen danken. Für die Idee und die Umsetzung eines Fotowettbewerbes, den die Metropolregion München aktuell ausgeschrieben hat. Ein solcher Wettbewerb ist immer ein Beweis dafür, dass gute, qualitativ hochwertige Fotos in der heutigen Zeit immer noch eine wichtige Rolle spielen.

Es gibt allerdings bei der Ausschreibung einen eklatanten Fehler. Der führt letztlich dazu, dass der positive Ansatz gänzlich in den Hintergrund tritt.

Denn in der Ausschreibung ist nachzulesen, dass der Veranstalter sich für jedes eingesandte Foto sämtliche räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten Nutzungsrechte auf kostenloser Basis sichert. 1.050 Euro werden insgesamt als Gewinn ausgeschüttet. Diese Summe, die dazu nur den Gewinnern zukommt, steht in einem eklatanten Missverhältnis zur geplanten weitreichenden Nutzung.

Im Werbebereich, zur Weitergabe an die Medien, zur Eigennutzung in sozialen Netzwerken, etc., muss der Veranstalter, die Metropolregion München, für die Nutzung der Fotos keinen Euro mehr bezahlen. Je nach Einsendungen können hunderte Fotos vom Veranstalter in Zukunft kostenfrei genutzt werden.

Als Vorsitzender des Bayerischen Journalisten-Verbandes kann ich diese Praxis nur ablehnen. Wir kämpfen seit Jahren für die Bildjournalisten, die immer schwierigeren Marktbedingungen gegenüberstehen. Honorare von 5,11 Euro pro Bild sichern keine Existenz mehr. Berufsaufgaben sind alleine angesichts dieser Dumping-Honorare keine Seltenheit. Wenn dann noch die "Kostenlos-Mentalität" zuschlägt, ist die Antwort auf die Frage, wie lange es noch Fotografen auf dem Markt gibt, recht schnell zu beantworten.

Es kann nicht wirklich sein, dass der Verein Europäische Metropolregion e.V., dem Sie vorstehen, einerseits erklärt, dass die Metropolregion München einer der erfolgreichsten Wirtschaftsräume Europas sei, und andererseits versucht, auf diese Art und Weise an möglichst günstiges Fotomaterial zu kommen. Und das auf Kosten einer ganzen Branche.

Ich möchte Ihnen einen Vergleich geben, der die Problematik eindrücklich verdeutlicht: Wenn Sie eine Ausschreibung für einen neuen Dienstwagen herausgeben würden, der inhaltlich der Ausschreibung dieses Fotowettbewerbes angenähert wäre, hieße das, dass sie das Modell des Gewinners der Ausschreibung zwar kaufen, alle anderen vorgestellten Modelle aber ebenfalls kostenlos behalten und in Ihrem Fuhrpark einsetzen oder gar weiterverkaufen wollen. Hier liegt es auf der Hand, dass es sich um ein seltsames Modell handelte. Bei den Fotos scheint das aus Sicht des Veranstalters aber kein Problem zu sein.

Ich bitte Sie deshalb, diese Praxis zu überdenken und die Ausschreibung neu zu gestalten. Eine Einrichtung der öffentlichen Hand darf nicht zu einer so ungleichen Wettbewerbssituation für die Fotografen beitragen.

Für ein Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Michael Busch
1. Vorsitzender BJV